

Auf Empfang bleiben – für Gottes Geist

„Gottes Geist weht, wo er will. Doch nur wenn ich will, kann er auch in mir wirken. Unvermutet sucht er mich auf: in einem Menschen, einem Wort, einem Ereignis. Die verschlüsselte Botschaft offenbart sich mir manchmal erst auf den zweiten Blick. Nur wenn ich wach bin, offen – bereit, die Botschaft zu hören, wird sie mich auch erreichen und begeistern. Wird sie mich erreichen?



Wird sie mich begeistern?“ (Text nach Gisela Baltes)

Liebe Pfarrgemeinde, möge der Heilige Geist uns begeistern, damit wir selbst zu Botschaftern*innen werden. Versuchen wir durch unsere authentischen Werke, den Funken der Begeisterung weiterzugeben, so kann diese Welt ein Stück besser und Gottes Geist erfahrbar werden. Vielleicht auch durch ein Gespräch, in dem wir einmal die Sprache des anderen zu verstehen versuchen – wie beim Pfingstfest von damals.

Ein frohes Osterfest und eine gesegnete Zeit auf Pfingsten hin wünscht Ihnen Ihr Diakon Wolfgang.